

Leihomas und Leihopas

Leihomas und Leihopas unterstützen Familien in der Südoststeiermark

In der Steiermark gibt es immer größeren Bedarf an Kinderbetreuung. Deshalb hat das Land Steiermark gemeinsam mit der Frauen- und Mädchenservicestelle „Innova“ im Jahr 2020 erstmals die Ausbildung zur „Leihoma“ und zum „Leihopa“ ins Leben gerufen. Sie sollen Familien in brenzligen Situationen zur Seite stehen und stundenweise die Freizeitbetreuung von Kindern zwischen 0 und 14 Jahren übernehmen sowie Schul- und Kindergartenfahrten erledigen. Auch zu Lerneinheiten am Nachmittag können die Leihomas bzw. -opas herangezogen werden. **WICHTIG IST:** Leihomas und Leihopas sind keine Haushaltshilfen. „Früher gab es Familienverbände



und immer jemanden, auf den man sich verlassen konnte. Heute gibt es immer mehr Kleinfamilien und eigene Haushalte, da wird es schon schwierig“, erklärt Erziehungswissenschaftlerin und Kursleiterin Bettina Kuplen von Innova. Über drei Monate wurden die angehenden Leihgroßeltern intensiv geschult, unter anderem in den Fä-

chern „Didaktik“, „Methodik“, „Erste Hilfe“ oder „Entwicklungspsychologie“. Zudem gab es Lehrstunden zu gesunder Ernährung.

Gebucht werden können die ausgebildeten „Kinderbetreuer mit viel Lebenserfahrung“ unter der Hotline 0677/640 95 854 (Mo und Fr von 9 – 11 Uhr und 17 –

19 Uhr). Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage www.leihopa-oma.at.

